

**1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

<b>Handelsname</b>	<b>SPEZIAL ÖLSPRAY</b>
<b>Verwendung des Stoffes / der Zubereitung</b>	Pflegespray für medizinische Instrumente
<b>Hersteller / Lieferant</b>	DESOMED Dr. Trippen GmbH Postfach 5325, D-79020 Freiburg Telefon 0180 5 704010 Telefax 0180 5 8747736
<b>Kontaktstelle für Informationen</b>	GBK Gefahrgutbüro GmbH <a href="mailto:sds@gbk-ingelheim.de">sds@gbk-ingelheim.de</a>
<b>Notfallauskunft</b>	++49 (0) 6132 84463

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**

**Gefahrenbezeichnung**

F+ Hochentzündlich

**R-Sätze**

R 12 Hochentzündlich

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.

Intensives Besprühen von Hautstellen kann zu lokalen Erfrierungserscheinungen führen.

**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung**

Druckgaspackung mit Zubereitung aus Spezialöl. Treibgas: Propan / Butan

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>[Gew-%]</b>	<b>Einstufung</b>
74-98-6	200-827-9	Propan	< 10	F+ R12
106-97-8	203-448-7	Butan	< 10	F+ R12

**4. Erste Hilfe**

(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**Erste Hilfe nach Einatmen**

Betroffene Person an die frische Luft bringen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Geeignete Löschmittel**

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Erhitzen führt zu Drucksteigerung – Berstgefahr !

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.  
Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser, Grundwasser oder Kanalisation gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahmen**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

---

**7. Handhabung und Lagerung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Handhabung**

**Hinweise zum sichern Umgang**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz**

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.  
Nicht rauchen.  
Erhitzen führt zu Drucksteigerung – Berstgefahr !

**Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Lagerräume gemäß TRG 300.

**Zusammenlagerungshinweise**  
Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach VCI** 2 B

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung Technischer Anlagen**  
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**BESTANDTEILE MIT ARBEITSPLATZBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN**

STOFFIDENTITÄT			ARBEITSPLATZGRENZWERT		
BEZEICHNUNG	EG-Nummer	CAS-Nummer	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie
Propan	200-827-9	74-98-6	1000	1800	II
Butan	203-448-7	106-97-8	1000	2400	II

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**Atemschutz**  
Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp AX) anlegen.

**Handschutz**  
Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßen Umgang.

**Augenschutz**  
Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Körperschutz**  
Langärmelige Arbeitskleidung.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Erscheinungsbild**

<b>FORM</b> Aerosol	<b>FARBE</b> farblos	<b>GERUCH</b> schwach
------------------------	-------------------------	--------------------------

**Sicherheitsrelevante Daten**

	WERT	
<b>Dichte 20 °C</b>	0,58 g/ml	
<b>Dampfdruck</b>	ca. 4,4 bar	
<b>Selbstentzündung</b>	ca. 400 °C	*
<b>Flammpunkt</b>	ca. - 80 °C	*
<b>Zündtemperatur</b>	ca. 400 °C	*
<b>untere Explosionsgrenze</b>	1,5 Vol.-%	*
<b>obere Explosionsgrenze</b>	9,5 Vol.-%	*

---

<b>Löslichkeit in Wasser</b>	< 0,1 g/l
<b>pH-Wert bei 20 °C</b>	6 - 8

\*) Angaben für Treibmittel

---

**10. Stabilität und Reaktivität**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Zu vermeidende Bedingungen**  
Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.

**Zu vermeidende Stoffe**  
Starke Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Besondere Bemerkungen**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

---

**11. Angaben zur Toxikologie**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Erfahrungen am Menschen**  
Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.  
Augen- oder Hautkontakt kann Reizungen hervorrufen.  
Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.  
Schnelles Verdampfen der Flüssigkeit kann Erfrierungen bewirken.  
Bei sachgemäßer Handhabung und bei Beachtung der allgemein geltenden Hygienevorschriften sind keine gesundheitlichen Schäden bekannt geworden.

---

**12. Angaben zur Ökologie**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Allgemeine Hinweise**  
Das Produkt darf nicht in Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.  
Schwach wassergefährdend.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Empfehlung**  
Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

**Abfallschlüssel Produkt**  
15 01 11 Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**  
Leergesprühte Dosen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

---

**14. Transportvorschriften**

**Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)**

<b>Bezeichnung des Gutes</b>	1950 DRUCKGASPACKUNGEN
<b>UN-Nr.</b>	1950
<b>Klasse</b>	2
<b>PG</b>	-

<b>Bemerkungen</b>	LQ 2: zusammengesetzte Verpackungen: 1 l / 30 kg (brutto); trays: 1 l / 20 kg (brutto)
<b>Seeschifftransport IMDG/GGV See</b>	
<b>Richtiger technischer Name</b>	AEROSOLS
<b>UN-Nr.</b>	1950
<b>Klasse</b>	2.1
<b>PG</b>	-
<b>Marine pollutant</b>	No
<b>EmS-Nr.</b>	2-13
<b>Bemerkungen</b>	Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackungen: 1 l / 30 kg (brutto); Trays: 1 l / 20 kg (brutto)
<b>Lufttransport ICAO/IATA</b>	
<b>Richtiger technischer Name</b>	AEROSOLS, FLAMMABLE
<b>UN/ID-Nr.</b>	1950
<b>Klasse</b>	2.1
<b>PG</b>	-
<b>Bemerkungen</b>	PAC 203 (75 kg), CAC 203 (150 kg)

**Weitere Angaben zum Transport:** Deutschland / Postversand: National: max. 1000 ml je Aerosoldose / max. 10000 ml je Versandstück; International: verboten.

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung

#### Hinweise zur Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

#### Gefahrenbezeichnung

F+ Hochentzündlich

#### R-Sätze

R 12 Hochentzündlich.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

#### Nationale Vorschriften

##### Störfallverordnung

Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.

##### Technische Anleitung Luft III

5.2.5.: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0,50$  kg / h: Konz. 50 mg / m<sup>3</sup>

##### Anteil

< 10 %

##### Wassergefährdungsklasse

WGK 1 – schwach wassergefährdend (nach Anhang 4 VwVwS)

##### Klassifizierung nach VOC-Verordnung

VOC-Gehalt: 10 %

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.  
(n.a. - nicht anwendbar, n. b - nicht bestimmt)

#### Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 12 Hochentzündlich